

Jahresrechnung 2019

Bilanz (per 31. Dezember)

Aktiven

in CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
- Festverzinsliche Anlagen	5.1	427'332'003	401'690'276
- Aktien	5.1	253'990'237	207'453'965
- Alternative Anlagen		27'858'924	26'907'235
- Hypothekendarlehen		43'039'000	34'367'300
- Immobilien	5.1	140'692'350	128'331'960
Beteiligung Erdbebenpool abzüglich Wertberichtigung	2.4	0	0
Sachanlagen	5.2	3'624'700	3'987'400
Total		896'537'214	802'738'136
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung		49'854	163'090
Forderungen	5.3	3'621'690	3'639'682
Flüssige Mittel	5.4	14'202'476	32'588'954
Total		17'874'020	36'391'726
Total Aktiven		914'411'234	839'129'862

Passiven

in CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital			
Reservefonds		378'413'842	359'160'496
Jahresergebnis		33'645'163	-6'151'704
Überschussabgabe an Kanton Luzern		-1'500'000	0
Freie Mittel		32'094'272	57'499'322
Total		442'653'277	410'508'114
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Schwankungs- / Sicherheitsrückstellungen	5.5.1	209'600'000	196'900'000
Rückstellungen für Garantieverpflichtung Erdbebenpool	5.5.2	31'389'995	31'220'286
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.5.3	154'551'000	128'978'000
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5.6	26'281'000	29'826'305
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen und Fonds			
- Fonds für Feuer- und Elementarschadenschutz	5.7	14'454'320	13'983'743
- Fonds für erweiterte Objektschutzmassnahmen	5.7	9'063'507	4'644'341
- Rückstellungen für Beitragszusicherungen	5.7	5'754'479	5'114'698
- Rückstellungen für LUGA 2020	5.7	270'000	0
- Rückstellungen für Ferien und Überzeit	5.7	128'061	127'939
Passive Rechnungsabgrenzung		182'239	227'312
Verbindlichkeiten	5.8	20'083'356	17'599'125
Total		471'757'957	428'621'749
Total Passiven		914'411'234	839'129'862

Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung (vom 1. Januar bis 31. Dezember)

in CHF	Anhang	2019	2018
Betriebliches Ergebnis			
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	28'039'134	44'744'966
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.1	-15'476'437	-36'880'084
Veränderung Versicherungstechn. Schwankungs- / Sicherheitsrückstellungen		-12'937'025	-345'114
Solidaritätsleistungen IRG		0	0
Technisches Ergebnis Versicherung		-374'328	7'519'768
Personal- und Sachaufwand		-4'878'709	-4'893'635
Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand		54'611	124'901
Ergebnis Versicherung	4.1	-5'198'426	2'751'034
Ergebnis Feuer- und Elementarschadenschutz			
Betriebsertrag Feuer- und Elementarschadenschutz	4.2	20'982'999	20'274'715
Beiträge Prävention	4.2	-3'200'930	-3'527'446
Beiträge Feuerwehrrinspektorat	4.2	-4'295'914	-4'717'051
Beiträge Objektschutzmassnahmen		-1'320'409	-2'448'781
Technisches Ergebnis Feuer- und Elementarschadenschutz		12'165'746	9'581'438
Personal- und Sachaufwand		-7'276'002	-6'912'884
Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand		0	293
Veränderung Nicht vers.techn. Rückstellungen und Fonds		-4'889'744	-2'668'847
Ergebnis Feuer- und Elementarschadenschutz	4.2	0	0
Ergebnis Kapitalanlagen			
Anlageergebnis Festverzinsliche Anlagen	6.1	5'922'284	149'413
Anlageergebnis Aktien	6.1	51'910'645	-18'538'435
Anlageergebnis Alternative Anlagen	6.1	1'205'989	1'064'790
Anlageergebnis Hypotheken	6.1	485'741	396'597
Anlageergebnis Immobilien	6.1	6'175'454	5'137'117
Anlageergebnis		65'700'114	-11'790'518
Personal- und Sachaufwand		-1'283'525	-1'134'221
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.5.3	-25'573'000	4'022'000
Ergebnis Kapitalanlagen	4.3	38'843'589	-8'902'738
Total		33'645'163	-6'151'704
Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis			
Betriebsfremdes Ergebnis		0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
Total		0	0
Jahresergebnis		33'645'163	-6'151'704

Jahresrechnung 2019

Geldflussrechnung (per 31. Dezember)

in CHF	Anhang	2019	2018
Jahresergebnis		33'645'163	-6'151'704
Nicht realisierte Verluste (+) / Gewinne (-) auf Kapitalanlagen	6.1	-50'500'816	24'060'024
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge in Mandaten		-315'284	-513'368
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.2	1'248'842	1'449'002
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen		-49'567'257	24'995'658
Veränderung Reserven und Freie Mittel (Rabatt 2019)		0	-15'010'770
Veränderung Vers.techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	5.5.1	12'700'000	0
Veränderung Rückstellungen für Garantieverpflichtung Erdbebenpool	5.5.2	169'709	220'286
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.5.3	25'573'000	-4'022'000
Veränderung Vers. techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	5.6	-3'545'305	2'993'019
Veränderung Nicht vers. techn. Rückstellungen und Fonds	5.7	5'799'647	4'348'948
Veränderung von Rückstellungen		40'697'051	-11'470'517
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung		113'236	101'456
Veränderung Forderungen		17'992	-112'376
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung		-45'073	-96'624
Veränderung Verbindlichkeiten		984'231	10'056'194
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit		1'070'386	9'948'650
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		25'845'343	17'322'087
Investitionen in Kapitalanlagen			
- Aufbau (-) / Abbau (+) von Liquidität		-3'921'539	-1'984'897
- Kauf von Festgeldern		-20'022'340	-42'034'336
- Verkauf (+) / Kauf (-) von Obligationen		1'330'548	-609'823
- Kauf von Aktien		-278'102	-8'133'053
- Kauf von Alternativen Anlagen		-198'377	-2'702'248
- Auszahlungen von Hypotheken		-8'671'700	-5'859'000
- Kauf und Bau von Immobilien Direktanlagen - Inland		-1'057'246	-1'441'856
- Kauf von Immobilien Kollektivanlagen - Ausland		-10'526'923	-5'000'000
Kauf von Sachanlagen	5.2	-886'142	-325'202
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-44'231'821	-68'090'414
Veränderung Flüssige Mittel		-18'386'478	-50'768'327
Flüssige Mittel per 1.1.		32'588'954	83'357'281
Flüssige Mittel per 31.12.	5.4	14'202'476	32'588'954
Veränderung Flüssige Mittel		-18'386'478	-50'768'327

Jahresrechnung 2019

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Reservfonds	Freie Mittel	Eigenkapital
Stand per 1. Januar 2018	347'005'194	84'665'394	431'670'588
Jahresergebnis 2018	-6'151'704		-6'151'704
Entnahme für Prämienrabatt 2019		-15'010'770	-15'010'770
Übertrag aus Freien Mitteln	12'155'302	-12'155'302	
Stand per 31. Dezember 2018	353'008'792	57'499'322	410'508'114
Stand per 1. Januar 2019	353'008'792	57'499'322	410'508'114
Übertrag von Freien Mitteln (neue Obergrenze für Reserven)	57'499'322	-57'499'322	
Jahresergebnis 2019	33'645'163		33'645'163
Freie Mittel aus Risikotragendem Kapital	-32'094'272	32'094'272	
Überschussabgabe an Kanton Luzern	-1'500'000		-1'500'000
Stand per 31. Dezember 2019	410'559'005	32'094'272	442'653'277
Risikotragendes Kapital (RTK) per Bilanzstichtag	838'194'272		
abzüglich Freie Mittel	-32'094'272		
Angestrebtes Risikotragendes Kapital (RTK)	806'100'000	gemäss Risikobericht 2017	

Gestützt auf §17 der Gebäudeversicherungsverordnung hat die Verwaltungskommission zulasten der Freien Mittel bzw. der Erfolgsrechnung eine Prämienrückerstattung beschlossen, welche als Rabatt auf die Prämie 2019 bzw. 2020 gewährt wurde.

Anhang gemäss Swiss GAAP FER 41

Anhang (zur Jahresrechnung 2019)

1. Rechtsstellung

Die Gebäudeversicherung Luzern ist gemäss Gebäudeversicherungsgesetz eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Luzern. Sie führt eine eigene, von der Staatsverwaltung unabhängige Rechnung. Für Verbindlichkeiten der Gebäudeversicherung Luzern haftet nur deren Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

2. Erläuterung zu den Bewertungsgrundlagen und den Bewertungsgrundsätzen

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk - insbesondere FER 41 - erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Die Ermittlung von Personal- und Sachaufwand in den Segmenterfolgsrechnungen erfolgt mittels betrieblicher Kostenrechnung. Die Vorjahreszahlen wurden zur Vergleichbarkeit der aktuellen Darstellung angepasst.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.3 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

2.4 Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu aktuellen Werten und nach folgenden Grundsätzen:

Wertschriften

Liquidität und Festgelder	Nominalwert
Obligationen, Aktien, Kollektivanlagen	Kurswert letzter Handelstag
Aufgelaufene Erträge	Bilanzierung in jeweiliger Anlageklasse

Hypothekendarlehen

Nominalwert

Immobilien Direktanlagen

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch die selbst genutzte Liegenschaft Hirschen-graben 19, Luzern. Die Bewertung sämtlicher Liegenschaften erfolgt mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) und wird jährlich durch externe Experten der Firma ARLEWO AG vorgenommen.

Beteiligung Erdbebenpool

Der Anteil am Bilanzwert des Erdbebenpools beträgt 7,73 Prozent oder 15'097'597 Franken. Die Berechnung des Anteils erfolgt aufgrund der geleisteten Jahreseinlagen. Die Beteiligung ist vollständig wertberichtigt.

Sachanlagen

IT, Büromaschinen, Kommunikationssysteme	Lineare Abschreibung innert 3 Jahren
Maschinen, Fahrzeuge	Lineare Abschreibung innert 4 Jahren
Mobiliar und Einrichtungen	Lineare Abschreibung innert 5 Jahren
Betriebseinrichtungen	Lineare Abschreibung innert 10 Jahren

2.5 Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt zu aktuellen Werten und nach folgenden Grundsätzen:

Aktive Rechnungsabgrenzung	Nominalwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen
Flüssige Mittel	Nominalwert

2.6 Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im "Eigenkapitalnachweis" ersichtlich.

Der Reservefonds deckt die Risiken für Feuer- und Elementarschäden, welche nicht im Rahmen von Prämien, Rückstellungen und Rückversicherungen finanziert werden.

Gemäss §22 der Gebäudeversicherungsverordnung bildet der Reservefonds zusammen mit den Rückstellungen das Risikotragende Kapital (RTK). Unterschreitet das RTK die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen festgelegte Mindesthöhe, sind Massnahmen zur Erhöhung des Kapitals zu ergreifen. Wird die angestrebte Höhe überschritten, sind Prämienrabatte oder Prämienenkungen zu prüfen.

Übertrifft der Reservefonds zusammen mit den Rückstellungen den angestrebten Zielwert von CHF 806,1 Mio., so wird der übersteigende Teil als Freie Mittel ausgewiesen.

2.7 Fremdkapital

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden nach anerkannten mathematischen und geophysikalischen Verfahren bestimmt. Sie basieren auch auf historischen Daten und bestimmen die Grossschadengrenze als 40-jährliches Ereignis bzw. die IRG-Kapazität (Interkantonale Risikogemeinschaft) insgesamt als 70-jährliches Ereignis.

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen für Elementarschäden und für die IRG werden so lange erfolgswirksam erhöht, bis deren Zielgrösse erreicht ist. Die Zielgrösse steht in Abhängigkeit zur Grossschadengrenze gemäss Interkantonalem Rückversicherungsverband (IRV) sowie zur gewählten Rückversicherungsstrategie. Als Zielgrösse gilt die zweifache Deckungsverpflichtung.

Überdurchschnittlich grosse Elementarschäden (mehr als 130 Prozent der historischen Werte GVL) sind zu einem grossen Teil rückversichert. Der andere Teil wird zur Hälfte mit Rückstellungen gedeckt. Fallen unterdurchschnittliche Schäden an (weniger als 70 Prozent der historischen Werte der GVL), ist der Betrag zwischen tatsächlichen Schäden und der unteren Bandbreite zur Bildung der Rückstellungen zu verwenden.

Verpflichtungen und Leistungen aus der IRG werden vollständig über die Rückstellungen ausgeglichen.

Rückstellungen für Garantieverpflichtung Erdbebenpool

Als Mitglied des "Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung" besteht eine maximale Beitragsverpflichtung im Sinne einer Eventualverpflichtung. Dieser Betrag wird vollständig als Rückstellung berücksichtigt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen. Der Zielwert ist im Anlagereglement geregelt. Zur Anwendung kommt die pauschale Methode unter Einbezug von langjährigen Standardabweichungen der einzelnen Anlagekategorien.

Eine Performance der Kapitalanlagen zwischen -1 Prozent und 5 Prozent liegt im Rahmen eines ordentlichen Schwankungsbereichs. Darüber hinausgehende Werte werden über die Rückstellungen ausgeglichen.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inkünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen.

Die zur Berechnung eingesetzten Verfahren beruhen auf den Kenntnissen und der Erfahrung der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

Die Rückstellungen werden netto ausgewiesen, das heisst nach Abzug der Rückversicherung.

Fonds für Feuer- und Elementarschadenschutz

Der Fonds wird aus dem Ergebnis der Segmentsrechnung "Feuer- und Elementarschadenschutz" geäuftnet bzw. zur Deckung des Aufwandsüberschusses verwendet.

Fonds für erweiterte Objektschutzmassnahmen

Dem Fonds werden jährlich 30 Prozent der Prämien für Präventionsbeiträge gemäss § 32 der Gebäudeversicherungsverordnung zugewiesen. Beiträge für Massnahmen des Kantons und der Gemeinden zum Schutz vor Naturgefahren werden aus diesem Fonds mitfinanziert.

Rückstellungen für Beitragszusicherungen

Zugesicherte, jedoch noch nicht ausbezahlte Präventionsbeiträge werden im Rahmen dieser Rückstellungen berücksichtigt.

Rückstellungen für Ferien und Überzeit

Noch nicht bezogene Ferien und Überzeit sind im Rahmen dieser Rückstellungen berücksichtigt.

Passive Rechnungsabgrenzungen und Verbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

3. Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Gebäudeversicherung Luzern hat die möglichen Risiken systematisch erfasst und in Risikokategorien zusammengefasst. Die Risikosituation wird kontinuierlich überwacht. Die Verwaltungskommission und das Kader beurteilen periodisch die Eintrittswahrscheinlichkeit und mögliche Auswirkungen der Risiken. Die Verwaltungskommission legt zudem Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung (z.B. auf Rückversicherer) der relevanten Risiken fest. Zur Bewältigung dieser Risiken werden Massnahmen festgelegt und geplant.

Rechtliche und politische Risiken

Die Gebäudeversicherung Luzern ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt und unterliegt damit politischen Einflüssen und ist somit auch abhängig von gesetzgeberischen Entwicklungen und Vorschriften. Diesen Risiken begegnet die Gebäudeversicherung Luzern, indem sie die politischen und rechtlichen Entwicklungen sorgfältig beobachtet und mit den entsprechenden Gremien einen offenen Dialog pflegt, um Verständnis und Vertrauen aufzubauen.

Wirtschaftliche Risiken und Risiken der Vermögensbewirtschaftung

Das Geschäftsergebnis der Gebäudeversicherung Luzern wird im Wesentlichen durch die Feuer- und Elementarschäden sowie durch das Ergebnis der Kapitalanlagen bestimmt.

Feuer- und Elementarrisiken begegnet die Gebäudeversicherung Luzern mit einer entsprechenden Rückversicherungsstrategie und einer umsichtigen Reservpolitik. Weiter führt sie entsprechende Präventionsmassnahmen durch.

Die Kapitalanlagen sind Marktrisiken wie Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken, Währungsrisiken oder Bonitätsrisiken ausgesetzt. Um diese Risiken zu minimieren, wurde eine breit diversifizierte Anlagestrategie entwickelt und festgelegt. Um mögliche Schwankungen aufzufangen, wurden zudem Rückstellungen gebildet.

Verwaltungstechnische Risiken

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Mitarbeitenden, rechtliche Aspekte und Geschäftsprozesse. Diesen Risiken wird mit der konsequenten Einhaltung des internen Kontrollsystems (IKS) und einem transparenten Führungssystem begegnet.

Kommunikative Risiken

Kommunikative Risiken können vor allem durch eine zu offensive, aber auch zu zurückhaltende Informations- und Kommunikationspolitik entstehen. Der Kommunikation wird entsprechend grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Klare Regeln, Kompetenzen und Verantwortung in der Kommunikation sowie ein von der Direktion verabschiedetes Konzept sind die Antwort auf diese Risiken.

4. Segmenterfolgsrechnungen

4.1 Versicherung

in CHF 1 000	2019	2018
Prämien Feuer- und Elementarschadenversicherung	52'341	50'662
Bildung Verbindlichkeit Prämienrabatt 2020	-15'421	0
Rückversicherungsprämien Feuer	-601	-646
Rückversicherungsprämien Elementar	-6'218	-6'259
Überschussbeteiligung IRV	0	3'013
Beitrag an Erdbebenpool	-2'062	-2'025
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	28'039	44'745
Feuerschäden	-13'851	-16'189
Regresse auf Feuerschäden	1'894	62
Elementarschäden	-4'054	-23'085
Selbstbehalt auf Elementarschäden	493	2'150
Veränderung Feuer- und Elementarschäden Vorjahre	39	171
Leistungen Rückversicherung	2	11
Veränderung nicht abgerechnete Rückversicherungsleistungen	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-15'476	-36'880
Veränderung Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-12'937	-345
Solidaritätsleistungen an IRG	0	0
Solidaritätsleistungen von IRG	0	0
Solidaritätsleistungen IRG	0	0
Technisches Ergebnis	-374	7'520
Personal- und Sachaufwand	-4'879	-4'894
Übriger betrieblicher Ertrag	69	127
Übriger betrieblicher Aufwand	-15	-2
Segmentsergebnis Versicherung	-5'198	2'751

Gestützt auf §17 der Gebäudeversicherungsverordnung hat die Verwaltungskommission zulasten der Freien Mittel bzw. der Erfolgsrechnung eine Prämienrückerstattung beschlossen, welche als Rabatt auf die Prämie 2019 bzw. 2020 gewährt wird.

4.2 Feuer- und Elementarschadenschutz

in CHF 1 000	2019	2018
Präventionsbeiträge	18'477	17'866
Feuerlöschbeiträge der privaten Versicherer	2'215	2'170
Dienstleistungen Feuerwehrzentrum	291	239
Betriebsertrag Feuer- und Elementarschadenschutz	20'983	20'275
Beiträge Brandschutz	-320	-290
Beiträge Wasserversorgung	-2'559	-2'787
Kaminfegerwesen	-240	-382
Brandfahndung und Spezialisten	-82	-68
Beiträge Prävention	-3'201	-3'527
Personal- und Sachaufwand	-3'789	-3'724
Betriebsaufwand Prävention	-6'990	-7'251
Beiträge Geräte, Ausrüstungen und Magazine	-204	-454
Beiträge Feuerwehrfahrzeuge	-1'478	-1'817
Beiträge Feuerwehralarmanlagen	-203	-191
Beiträge Spezielle Aufgaben und Einsätze	-198	-186
Beiträge Orts- und Betriebsfeuerwehren	-1'320	-1'221
Ausbildung und Inspektorat	-563	-612
Feuerwehrzentrum	-330	-237
Beiträge Feuerwehrinspektorat	-4'296	-4'717
Personal- und Sachaufwand	-3'140	-2'942
Betriebsaufwand Feuerwehrinspektorat	-7'435	-7'659
Beiträge für private Objektschutzmassnahmen	-196	-361
Personal- und Sachaufwand	-348	-248
Betriebsaufwand für private Objektschutzmassnahmen	-544	-609
Beiträge für erweiterte Objektschutzmassnahmen (Kanton und Gemeinden)	-1'124	-2'088
Bildung Fonds für erweiterte Objektschutzmassnahmen	-4'419	-3'272
Betriebsaufwand für erweiterte Objektschutzmassnahmen	-5'543	-5'360
Betriebsaufwand für Feuer- und Elementarschadenschutz	-20'512	-20'878
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0
Veränderung Fonds für Feuer- und Elementarschadenschutz	-471	603
Segmentergebnis Feuer- und Elementarschadenschutz	0	0

4.3 Kapitalanlagen

in CHF 1 000	2019	2018
Zinsertrag Liquidität	0	0
Zinsertrag Festgelder	614	502
Couponertrag Obligationen	2'245	2'704
Zinsertrag Hypothekendarlehen	486	397
Dividendenertrag Aktien	4'544	4'098
Kapitalertrag Alternative Anlagen	217	357
Immobilienertag	6'202	6'005
Realisierte Kursgewinne	1'901	321
Nicht realisierte Kursgewinne	50'767	2'306
Ertrag aus Kapitalanlagen	66'976	16'689
Immobilienaufwand	-803	-1'377
Realisierte Kursverluste	-207	-737
Nicht realisierte Kursverluste	-266	-26'366
Aufwand aus Kapitalanlagen	-1'276	-28'480
Anlageergebnis	65'700	-11'791
Personal- und Sachaufwand	-1'284	-1'134
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-25'573	4'022
Segmentsergebnis Kapitalanlagen	38'844	-8'903
Betriebliches Ergebnis	33'645	-6'152

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen

in CHF 1 000	Bestand 31.12.2019	Anteil	Strategie	Bestand 31.12.2018	Anteil
Liquidität	8'738	1.0%	1.0%	4'835	0.6%
Festgelder	201'217	22.5%	18.0%	181'195	22.7%
Obligationen Schweizer Franken	201'146	22.5%	23.0%	200'190	25.1%
Obligationen Fremdwährungen	16'231	1.8%	0.0%	15'470	1.9%
Festverzinsliche Anlagen	427'332	47.9%	42.0%	401'690	50.3%
Aktien Schweiz	111'541	12.5%	12.0%	88'737	11.1%
Aktien Ausland	142'449	16.0%	15.0%	118'717	14.9%
Aktien	253'990	28.4%	27.0%	207'454	26.0%
Alternative Anlagen	27'859	3.1%	4.0%	26'907	3.4%
Hypothekendarlehen	43'039	4.8%	6.0%	34'367	4.3%
Immobilien Direktanlagen - Inland	124'830	14.0%	17.0%	123'340	15.4%
Immobilien Kollektivanlagen - Ausland	15'862	1.8%	4.0%	4'992	0.6%
Immobilien	140'692	15.8%	21.0%	128'332	16.1%
Total Kapitalanlagen	892'913			798'751	

5.2 Sachanlagen

in CHF 1 000	IT, Büromasch., Kommunikation	Maschinen, Fahrzeuge	Mobiliar, Einrichtung	Betriebs- einrichtung	Total
Anschaffungswert					
Bestand 31.12.2017	2'435	1'437	502	5'282	9'655
Zugänge	188	127	10	13	337
Bestand 31.12.2018	2'623	1'563	512	5'295	9'993
Zugänge	168	0	0	718	886
Bestand 31.12.2019	2'791	1'563	512	6'013	10'879
Abschreibungen kumuliert					
Bestand 31.12.2017	-1'375	-1'099	-478	-1'593	-4'544
Abschreibungen	-742	-171	-16	-532	-1'461
Bestand 31.12.2018	-2'117	-1'270	-493	-2'124	-6'005
Abschreibungen	-501	-137	-7	-604	-1'249
Bestand 31.12.2019	-2'618	-1'407	-501	-2'728	-7'254
Bilanzwert 31.12.2018	505	293	18	3'171	3'987
Bilanzwert 31.12.2019	173	156	11	3'285	3'625

5.3 Forderungen

in CHF 1 000	2019	2018
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	479	509
Forderungen gegenüber Rückversicherern	6	3
Forderungen gegenüber Nahestehenden	82	62
Forderungen gegenüber Dritten	3'054	3'066
Total Forderungen	3'622	3'640

5.4 Flüssige Mittel

in CHF 1 000	2019	2018
Kasse, Post, Banken	10'202	22'596
Callgelder mit Laufzeit maximal 45 Tage	4'000	9'993
Total Flüssige Mittel	14'202	32'589

5.5 Risikotragendes Kapital (RTK)

in CHF 1 000	2019	2018
Reservefonds	378'414	359'160
Jahresergebnis	33'645	-6'152
Überschussabgabe an Kanton Luzern	-1'500	0
Freie Mittel	32'094	57'499
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	209'600	196'900
Rückstellungen für Garantieverpflichtung Erdbebenpool	31'390	31'220
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	154'551	128'978
Total Risikotragendes Kapital	838'194	767'606
Risikomass: Expected Shortfall 99.5% (200-jährliches Ereignis)	268'700	268'700
Minimalkapital	537'400	537'400
Angestrebtes Kapital	806'100	806'100

Mit dem RTK werden die wirtschaftlichen Risiken aus Feuer- und Elementarschäden, aus Schwankungen an den Finanzmärkten sowie aus Verpflichtungen gegenüber der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG) getragen. Die nötige Höhe für das angestrebte RTK wurde im 2017 erstellten Risikobericht berechnet. Die Zielvorgabe von 806,1 Millionen Franken wird um CHF 32 Mio. übertroffen.

5.5.1 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

in CHF 1 000	2019	2018
Elementarschäden		
Bestand 01.01.	104'700	104'700
Bildung laufendes Geschäftsjahr	3'100	0
Bestand 31.12.	107'800	104'700
Interkantonale Risikogemeinschaft IRG		
Bestand 01.01.	92'200	92'200
Bildung laufendes Geschäftsjahr	9'600	0
Bestand 31.12.	101'800	92'200
Total Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	209'600	196'900

5.5.2 Rückstellungen für Garantieverpflichtung Erdbebenpool

in CHF 1 000	2019	2018
Bestand 01.01.	31'220	31'000
Bildung laufendes Geschäftsjahr	170	220
Rückstellungen für Garantieverpflichtung Erdbebenpool per 31.12.	31'390	31'220

Es besteht für das Jahr 2019 eine maximale Beitragsverpflichtung gegenüber dem Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung im Betrag von 31,4 Millionen Franken (Vorjahr 31,2 Mio.).

5.5.3 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF 1 000	2019	2018
Bestand 01.01.	128'978	133'000
Bildung laufendes Geschäftsjahr	25'573	0
Auflösung laufendes Geschäftsjahr	0	-4'022
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen per 31.12.	154'551	128'978

Die Höhe dieser Rückstellungen beläuft sich per Ende Geschäftsjahr 2019 auf 17,3 Prozent der Kapitalanlagen. Der Zielwert ist damit erreicht.

5.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

in CHF 1 000	2019	2018
Nicht abgerechnete Feuerschäden		
Bestand 01.01.	20'745	20'978
Bildung für nicht abgerechnete Feuerschäden	9'855	12'391
Verwendung für nicht abgerechnete Feuerschäden Vorjahre	-10'453	-12'624
Bestand 31.12.	20'147	20'745
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Bestand 01.01.	9'081	5'855
Bildung für nicht abgerechnete Elementarschäden	1'716	7'025
Verwendung für nicht abgerechnete Elementarschäden Vorjahre	-4'663	-3'799
Bestand 31.12.	6'134	9'081
Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	26'281	29'826
Nicht abgerechnete Feuerschäden		
Feuerschäden brutto	20'147	20'745
Feuerschäden rückversichert durch IRV	0	0
Feuerschäden netto	20'147	20'745
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Elementarschäden brutto	6'134	9'089
Elementarschäden rückversichert durch IRV	0	-8
Elementarschäden netto	6'134	9'081

5.7 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen und Fonds

in CHF 1 000	2019	2018
Fonds für Feuer- und Elementarschadenschutz		
Bestand 01.01.	13'984	14'587
Bildung zulasten Segmentsrechnung Feuer- und Elementarschadenschutz	471	0
Auflösung zugunsten Segmentsrechnung Feuer- und Elementarschadenschutz	0	-603
Bestand 31.12.	14'454	13'984
Fonds für erweiterte Objektschutzmassnahmen (seit dem 1. März 2017)		
Bestand 01.01.	4'644	1'372
Bildung aus 30% der Präventionsbeiträge	5'543	5'360
Verwendung für erweiterte Objektschutzmassnahmen	-1'124	-2'088
Bestand 31.12.	9'064	4'644
Rückstellungen für Beitragszusicherungen		
Bestand 01.01.	5'115	3'412
Bildung laufendes Geschäftsjahr	3'727	3'992
Auflösung laufendes Geschäftsjahr	-3'087	-2'289
Bestand 31.12.	5'754	5'115
Rückstellungen für Ferien und Überzeit		
Bestand 01.01.	128	151
Bildung laufendes Geschäftsjahr	0	0
Auflösung laufendes Geschäftsjahr	0	-23
Bestand 31.12.	128	128
Rückstellungen für LUGA 2020		
Bestand 01.01.	0	0
Bildung laufendes Geschäftsjahr	270	0
Auflösung laufendes Geschäftsjahr	0	0
Bestand 31.12.	270	0
Total Nicht versicherungstechnische Rückstellungen und Fonds	29'670	23'871

5.8 Verbindlichkeiten

in CHF 1 000	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern (Rabatt 2019)	0	15'011
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern (Rabatt 2020)	15'421	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton Luzern (Überschussabgabe)	1'500	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	292	274
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'871	2'314
Total Verbindlichkeiten	20'083	17'599

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Ergebnis aus Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Kapital	Kursgewinne		Kursverluste		Total
	Ertrag	real.	n. real.	real.	n. real.	Erfolg
Liquidität	0	0	0	0	-19	-19
Festgelder	614	0	0	0	0	614
Obligationen Schweizer Franken	1'848	242	2'544	-207	0	4'427
Obligationen Fremdwährungen	397	0	503	0	0	900
Festverzinsliche Anlagen	2'860	242	3'047	-207	-19	5'922
Aktien Schweiz	2'292	9	21'778	0	0	24'079
Aktien Ausland	2'253	1'414	24'165	0	0	27'832
Aktien	4'544	1'424	45'943	0	0	51'911
Private Markets	178	0	247	0	0	426
Infrastruktur	38	209	124	0	0	372
Ergänzende Anlagen	0	27	382	0	0	408
Alternative Anlagen	217	236	753	0	0	1'206
Hypothekendarlehen	486					486
Immobilien Direktanlagen - Inland	5'370	0	680	0	-247	5'802
Immobilien Kollektivanlagen - Ausland	30	0	343	0	0	373
Immobilien	5'399	0	1'023	0	-247	6'175
Anlageergebnis 2019	13'505	1'901	50'767	-207	-266	65'700
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung						-418
Bankspesen und Depotgebühren						-231
Interne Kosten für Kapitalanlagenverwaltung						-635
Personal- und Sachaufwand						-1'284
Bildung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen						-25'573
Total Kapitalanlagen 2019						38'844
Performance der Kapitalanlagen (nach Kosten)						7.81%
Anlageergebnis 2018	12'685	321	2'306	-737	-26'366	-11'791

6.2 Betriebliches Ergebnis

in CHF 1 000	2019	2018
Technisches Ergebnis Feuer- und Elementarschadenversicherung	-374	7'520
Technisches Ergebnis Feuer- und Elementarschadenschutz	12'166	9'581
Anlageergebnis	65'700	-11'791
Technisches und Anlageergebnis	77'492	5'311
Personalaufwand	-9'032	-8'901
Sachaufwand IT und Verwaltung	-3'157	-2'591
Sachaufwand Abschreibungen	-1'249	-1'449
Personal- und Sachaufwand	-13'438	-12'941
Übriger betrieblicher Ertrag	69	127
Übriger betrieblicher Aufwand	-15	-2
Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	55	125
Veränderung Nicht versicherungstechnische Rückstellungen und Fonds	-30'463	1'353
Total betriebliches Ergebnis	33'645	-6'152

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt.

8. Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2019	2018
Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV		
Bedingte statutarische Nachschusspflicht zugunsten des IRV	13'498	13'716
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung		
Garantieverpflichtung	31'390	31'220
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung		
Solidarische Haftung im Rahmen der Einfachen Gesellschaft	pro memoria	pro memoria

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen direkten Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung ausüben.

Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Gebäudeversicherung des Kantons Luzern, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

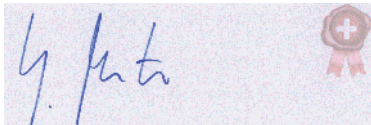
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 8. April 2020

uma/ka

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2019